

Erfolgreiche Mitgliederwerbung auf Föhr: „Wir brauchen Dich“

Die Feuerwehren auf Föhr sind schon eine starke Truppe. Und das muss auch so sein, weil die Feuerwehrleute auf sich gestellt, Hilfe vom Festland würde viel zu lange brauchen und bei Sturmflut oder Orkan gar nicht erst auf die Insel kommen können. Andererseits bringt die Insellage eine deutliche bessere Tagesverfügbarkeit als im Landesschnitt mit sich. Was aber wie in allen anderen Wehren im Lande gleich ist, ist die demographische Entwicklung und damit die rückläufige Mitgliederzahl in den nächsten Jahren.

Im September letzten Jahres schlug Thies Krüger, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wrixum seinen Föhrer Kollegen vor, sich mit Blick auf die Alterstruktur in den Wehren mit der Mitgliederwerbung zu beschäftigen. Es wurde beschlossen, dass es eine gemeinsame Aktion auf der ganzen Insel werden sollte. Jörg Carstensen aus Wyk, stellvertretender Amtwehrrührer und Stefan Hansen, Wehrführer der Feuerwehr Midlum meldeten sich dazu, und so konnte die Arbeit beginnen.

In einer ersten Sitzung wurden Ideen zusammengetragen. Mit dabei war Zeitungsredakteur Peter Schulze vom Insel-Boten, der über die Aktion und in der Folge über Föhrer Feuerwehrleute berichtete. Schnell war eine Idee gefunden, mit der auf dem Festland bereits erfolgreich Mitgliederwerbung betrieben wurde: Mit einer Schablone sollte mit einem Hochdruck-Reiniger oder Sprühfarbe ein Logo mit hohem Wiedererkennungspotenzial aufgebracht werden.

Nach Telefonaten mit dem Wehrführer der FF Schwentinental Jürgen Egerland und dem stellvertretenden Gemeindeführer der FF Mönkeberg Jürgen Kock wurde der Grundstein gelegt, die Grafik und Vorgehensweise mit dem Slogan „Wir brauchen Dich“ zu nutzen, in Absprache mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein und dem Kieler Grafiker Andreas Vehrs wurde das Logo zur Verfügung gestellt und vom Föhrer Grafiker Otto Braren in die Silhouette der Insel Föhr gebracht. Dieser hat auch die Aufkleber in verschiedenen Größen erstellt, die von Jörg Carstensen fleißig an Föhrer Firmen verteilt wurden und seit dem an vielen Autos auf der Insel kleben.

Parallel wurde Online Werbung betrieben. Stefan Hansen erstellte und die Facebook-Seite facebook.de/wirbrauchendich und das Instagram-Profil „wirbrauchendich_auf_foehr“, wo man laufend aktuelle Bilder und Berichte fand. Enorm sind die Aufrufe, die durch Teilen entstehen. Den erfolgreichsten Bericht haben über 18.000 Besucher gesehen. Über diese Medien kann auch Kontakt aufgenommen werden, ebenso über die Email-Adresse wirbrauchendich@mail.de. Die Zahl der Abonnenten wuchs über die Zeit auf 300 an.

Für so eine Aktion ist natürlich eine solide Finanzierung notwendig. Thies Krüger hatte schon zu Beginn eine Spende von einem örtlichen Versicherer eingeworben, der Hauptteil konnte aus einer großzügigen Förderung vom Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein aus dem sogenannte Lottotopf finanziert werden. Und auch die 12 für den Brandschutz zuständigen Insel-Gemeinden, denen das Konzept im Rahmen einer Bürgermeisterrunde vorgestellt wurde, beteiligten sich mit jeweils 100,- EUR.

Für Aufmerksamkeit sorgten seit Anfang Dezember drei großformatige Bauzaunplanen, die an wechselnden Stellen auf der Insel, teils auf einem Anhänger, aufgestellt wurden. Dazu kam dann auch noch ein „Roll-Up“, das wochenweise in Banken und bei Einzelhändlern aufgestellt wurde. Beides wurde durch den Kieler Designer Andreas Vehrs erstellt, der auch das Corporate Design des LFV S.-H.

umgesetzt hat. Das Herzstück, die Schablone, wurde von der Föhrer Tischlerei M. Jensen hergestellt. Hiermit wurde das Logo nach Absprache auf Gehwegen und anderen passenden Stellen aufgesprüht. Die ursprüngliche Idee, mit einem Hochdruck-Reiniger zu arbeiten, musste fallen gelassen werden, da die Wege auf Föhr scheinbar zu sauber waren und die Schrift somit nicht lesbar war.

Die Aktion hatte zum Ziel, neue Feuerwehrleute zu gewinnen, sowohl Mädchen und Jungs ab 6 Jahren für die Jugendfeuerwehr, als auch Frauen und Männer ab 16 für die Einsatzabteilung. Um einen Einblick zu geben und Berührungsängste abzubauen, haben die Föhrer Feuerwehren einen Kennenlerntag angeboten. Am Sonntag, den 11.2.2018 öffneten alle Wehren auf Föhr von 14:00 – 17:00 Uhr ihre Gerätehäuser, um Interessierten persönlich Informationen zu Tätigkeiten, Ausbildungen und Ausrüstung geben zu können. Zur Bewerbung dieses Tages wurden Plakate erstellt und auf der ganzen Insel verteilt. Desweiteren bekamen die Wehrführer der Inselwehren sogenannte Schnupper-Tickets, die gezielt zur persönlichen Ansprache genutzt werden konnten und auch künftig genutzt werden können. Unterstützend wurden ein Flyer mit allgemeinen Informationen über die Feuerwehren auf Föhr erstellt und Plakate zur Erklärung der Ausbildung in der Jugendabteilung und der Einsatzabteilung. Auch diese wurden von Herrn Vehrs auf Grundlage der Ideen der Initiatoren grafisch umgesetzt, sodass die gesamte Werbelinie aus einer Hand kam.

An dem Kennenlerntag kamen viele Besucher in die Feuerwehrhäuser, die Föhrer Bäcker hatten Kuchen spendiert, und am Ende des Tages hatten 10 Erwachsene und 22 Jugendliche Interesse an einem Eintritt gezeigt. Bereits am Tag zuvor waren in die FF Wyk auf Föhr 4 Kameraden eingetreten, was ebenfalls auf die Aktion zurückzuführen war. Im Rahmen des Jugendfeuerwehrballs am 17. Februar zusammen mit der FF Oevenum und der FF Alkersum in Midlum konnten 6 neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr begrüßt werden. Vier weitere haben Interesse gezeigt, künftig mitzumachen. Ein toller Erfolg!

Den Dank richte ich im Namen meiner Mitstreiter natürlich nochmal ausdrücklich an den LFV SH und konkret an Holger Bauer, weil die Aktion ohne die Unterstützung des LFV SH in dieser Breite weder finanziell noch so professionell durchgeführt werden hätte können.

Der Verlauf der gesamten Aktion kann auf der Facebook-Seite facebook.de/wirbrauchendich nachgelesen werden.

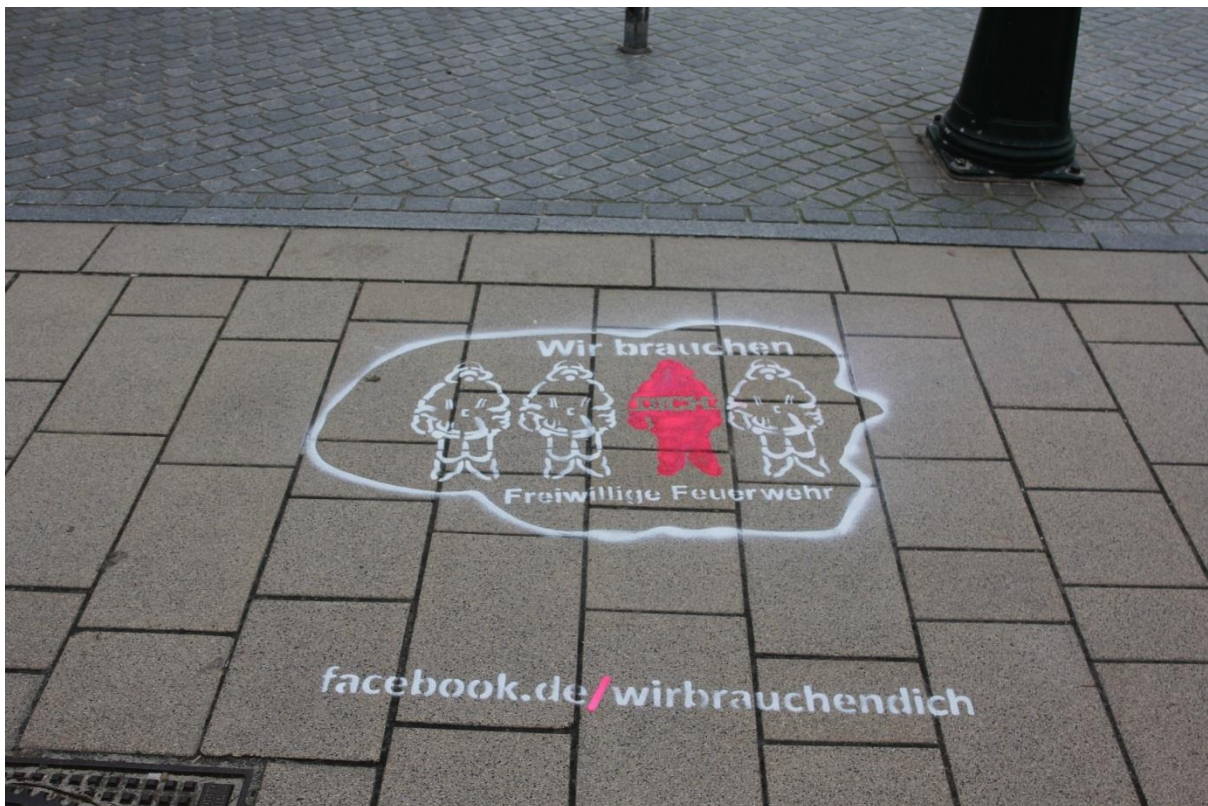
Stefan Hansen
FF Midlum



Wöchentlich wechselnd bei Banken und im Einzelhandel auf der Insel waren diese Rollups zu sehen.



Die Werbung stand über Wochen immer wieder wechselnd an vielen öffentlichen Stellen.



Auf Gehwegen und Plätzen: Werbung mit der Schablone



Die Initiatoren der Aktion: Thies Krüger, Stefan Hansen und Jörg Carstensen



Den Wehren wurden für die gezielte Ansprache „Schnuppertickets“ zur Verteilung gegeben